

SPD - Bündnis90/Die Grünen Elsenfeld

Wo kein Wille ist Ist auch kein Weg! Alle Platanen sind gefällt.

Das Quorum und damit der Bürgerentscheid zum Erhalt der Platanen ist an nur 15 Stimmen gescheitert.

Die Elsenfelder hatten sich mit überwältigender Mehrheit für den Erhalt der kern-gesunden, schattenspendenden Platanen entschieden – ca. 1.000 m² Schatten, errechnet aus dem BayernAtlas. In einer Sondersitzung am Mittwoch letzter Woche entschied der Marktgemeinderat mit Bürgermeister Hohmann trotzdem gegen unsere Stimmen und nur einer aus der UBV, dass alle Platanen zu fällen waren.

Bürgermeister Hohmann begründete in der Sitzung das Ratsbegehren mit der Notwendigkeit, sachlich über das Ursprungskonzept aufklären zu können.

Aber es wurde zuvor in 4 farbigen Amtsblattseiten nicht darüber aufgeklärt,

- dass ein Quorum von 20 % Ja-Stimmen erforderlich war.
- dass eine Bemerkung oder ein Smiley einen Wahlzettel ungültig macht. Die Anzahl ungültiger Stimmen hat u.a. zum Scheitern des Bürgerentscheids geführt.
- dass es gar nicht darum ging, den Schulcampus „verkehrssicher und kindgerecht neu zu gestalten? Ohne Platanen...“, sondern um den Wegfall einiger Parkplätze.
- dass die Fördermittel nach Rücksprache mit der Regierung von Unterfranken trotzdem geflossen wären.
- dass der Bau der Mensa durch den Erhalt der Platanen nicht verzögert worden wäre.
- dass das pädagogische Konzept überhaupt nichts mit dem Campus zu tun hat.
- dass ein Fachbüro den Erhalt der Platanen empfohlen hatte.

Es wurde argumentiert, dass man dem Erhalt der Platanen nicht zustimmen könne, weil die Kosten dafür nicht bekannt seien. Die Tatsache, nicht einmal einen Baum zu erhalten mit nicht kalkulierbaren Kosten zu begründen können wir nicht

nachvollziehen. Die Kosten für einen Bürgerentscheid plus die Kosten für die Erstellung von 5 Varianten für den Erhalt der Bäume, die Kosten für Baumgutachten, für neue Bäume und deren aufwendige Pflege spielten offensichtlich keine Rolle.

Diese Maßnahmen wurden überhaupt nur erforderlich, weil es einen einstimmigen Beschluss gab, die Verwaltung zu beauftragen, mindestens 5 Platanen zu erhalten und dafür geprüft werden musste, ob dies auch möglich wäre und die Bäume gesund seien. Die Bürgerinitiative wurde für ihr Engagement parteiübergreifend gelobt.

Dann stellte sich heraus, dass die Bäume tatsächlich gesund waren und ein Kompromiss möglich. Und warum kam es dann nicht zu einem Kompromiss?

Das fragen wir uns auch! Denn dieses Ergebnis hätten wir bereits nach der ersten Unterschriftensammlung für ein Bürgerbegehren im Jahr 2021 haben können und

viel Geld gespart. Bürgerbeteiligung ist ein wesentliches Element unserer bayerischen Verfassung und wir verdanken ihr u.a. auch unsere rauchfreien Lokale - aber sie ist anstrengend. Und wer lässt sich schon gerne die Zuständigkeit

„entreißen“? Bei uns können Sie sich darauf verlassen, dass wir meinen, was wir sagen und schreiben und auch zugeben, wenn wir mal daneben lagen!

Bei uns kann Jede*r sich beteiligen und eigene Ideen einbringen – ganz ohne Fraktionszwang.

Machen Sie mit - für einen Marktrat, der Bürger*innen ernst nimmt.

Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Homepage www.spd-gruene-elsenfeld.de und auf Facebook.